

Message vom 03.08.2025

Das Geheimnis des Sehens 3 Bring deinen Augen das Sehen bei!

Der Apostel Paulus betet, dass jedem Gläubigen die inneren Augen geöffnet werden (Epheser 1:16-18 GNB). Im zweiten Teil unserer Serie über Einblicke ins Prophetische lernen wir, wie jeder das innere Auge aufrufen und aktivieren kann. Man kann seinen Augen das geistliche Sehen beibringen. Dadurch tut sich ein übernatürlicher Bereich des Geistes auf und Gott wird realer als je zuvor für dich werden.



In den letzten zwei Predigten wurden wir gesegnet durch die Predigtserie «Das Geheimnis des Sehens». Wir haben verinnerlicht, dass:

- wir mit den Augen Gottes sehen können!
- das Sehen dem Nachsinnen folgt.
- Gott möchte, dass wir geistlich und durch unsere 5 Sinne geleitet sind.
- wir geübte Sinne zur Unterscheidung von Gut und Böse haben.
- wir von Engeln beobachtet und behütet sind.

Mit dem dritten und letzten Teil dieser Serie *das Geheimnis des Sehens* blicken wir tiefer in den prophetischen Bereich des Sehens hinein: Wenn du es siehst, kannst du es haben!

Dein optisches Auge ist die Pforte für das Geistliche in deinem ganzen Leben.

- Wir können uns durch einen Blick in die äusseren Augen Informationen über jemanden verschaffen, in seine Seele sehen.
- Zum Beispiel kann man falsche Geister in den Augen einer Person sehen.

Matthäus 6:22

NLB:

Dein Auge ist das *Fenster* deines Körpers. Ein klares Auge lässt das Licht bis *in deine Seele* dringen.

GNB:

Aus dem Auge leuchtet das *Innere des Menschen* [...]

Da ist eine Verbindung vom Äusseren zum Inneren – das optische Auge ist ein Portal für den menschlichen Geist.

Du kannst prophetisch sehen!

a) Wir können mit den Augen Gottes sehen!

Lesen wir dazu Psalm 33:18 (ELB):

Siehe, das Auge des HERRN (ruht) auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Gnade harren.

- Sei ein Liebhaber der Gnade!
- Kenne und sei vertraut mit der Gnade.
- Sehe Gnade!
- Aktiviere die Augen deines Herzens, so wie es Paulus in Epheser 1 sagt.
- Vorstellungskraft ist keine Flucht, sondern Begegnung.

b) Die Esoterik (New Age) benutzt die Vorstellungskraft ausserhalb der Schrift!

- Self-will, Self-power ist Esoterik und ausserhalb von Gottes Parametern. New Age betet das Selbst an.
- Manifestiere nicht Dinge wie Autos, Häuser oder Ehepartner.
- Beginne nicht, das Biblische mit New Age zu vermischen.
- Esoterik und New Age-Praktiken sind mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar, sondern riskant.
- Warum? Weil, wenn man Dinge beginnt zu manifestieren, öffnen sich die Türen für dämonische Aktivitäten. Denn die geistliche Welt (Engel & Dämonen) ist eine offene Welt.
- Durch Gottes Wort können wir dies realisieren und von diesen dämonischen Aktivitäten befreit werden, indem wir diese Verbindungen kappen und verlassen.
- Feiere Gott und erhöhe ihn!

Wenn Gottes Worte Vorstellungen werden!

Der Herr sprach zu Abram:

*Dann führte er Abram aus dem Zelt und sagte: »**Sieh hinauf zum Himmel und betrachte die Sterne!** Kannst du sie zählen? So ´unzählbar` werden deine Nachkommen sein!« 1 Mose 15:5 (NGÜ)*

- *Sieh doch...!* Abraham sieht in der Vorstellungskraft mit seinen physischen Augen Sterne!
- Aus Worten werden Bilder.
- Abraham könnte sagen: «Nun, ich sehe viele Sterne, Gott. Möchtest du mir damit sagen, dass ich in Zukunft eine grosse Familie haben werde?»
- Der Herr, nützt dieses Portal, um geistlich zu zeigen, was in der Zukunft liegt.
- Gott brauchte Abrahams Optik und dann migrierte (wanderte) es!
- Die optischen Augen sind die Eingangstore für die geistlichen Augen.
- Bei Abraham startete es mit seinen optischen Augen – und jetzt sagt ihm Gott, seine geistlichen Augen zu aktivieren.

Lass deine Augen wie bei Abraham wandern: Es begann mit Abrahams 5 Sinnen, dann migrierte es, es wanderte, es zog weiter zu seinen inneren Augen.

Warum richtet Gott Sünden der Vorstellungskraft?

Lesen wir von Vorstellungskraft:

*Ich aber sage euch: Wer eine Frau ansieht, um sie zu begehren, der hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen. 29 Wenn dir aber dein rechtes **Auge** ein Anstoss [zur Sünde] wird, so reiss es aus und wirf es von dir! Denn es ist besser für dich, dass eines deiner Glieder verlorenggeht, als dass dein ganzer Leib in die Hölle geworfen wird.
Matthäus 5:28-29 (Sch2000)*

- Wenn Gott die Vorstellungen des Herzens richtet, warum kann er dann nicht auch die Vorstellung des Herzens segnen?
- Zum Beispiel kann dich deine Vorstellungskraft (dein Wunsch) zum Beispiel bei einem Autokauf leiten.
- Du stellst dir bildlich dein neues Auto vor und suchst auf dem Markt danach. Du schaust es immer wieder an.

- Zu sehen und zu besitzen, ist ein Werkzeug des Prophetischen.
- Wenn wir uns unseres geheiligten Verstandes bedienen, bedeutet das, dass Gott dies segnen wird.
- Der Bereich des Geistes ist somit auch der Bereich der menschlichen Vorstellungskraft. Benutze deinen geheiligten Verstand für Jezer und Hagah.

Wenn du es sehen kannst, kannst du es haben!

Elia steht kurz davor entrückt zu werden. Elisa ist sein Nachfolger. In 2. Könige 2:9 lesen wir: *Am anderen Ufer sagte Elia zu Elisa: »Ich möchte noch etwas für dich tun, bevor ich von dir genommen werde. Hast du einen Wunsch?« Da antwortete Elisa: »Ich möchte als dein Schüler und Nachfolger doppelt so viel von deinem Geist bekommen wie die anderen Propheten!«*

Elia sprach:

*Du hast etwas Schweres erbeten: **Wirst du mich sehen**, wenn ich von dir hinweggenommen werde, **so wird es dir zuteilwerden**, wenn aber nicht, so wird es nicht geschehen! 2. Könige 2:10 (Sch2000)*

- Was für ein Prinzip: Wenn du siehst, dann wirst du erhalten!
- In dem Moment, wo es zu Vorstellungen wird, kannst du es besitzen!
- Man kann nicht nachsinnen, ohne Vorstellungskraft.

Vergleich Elia und Christus!

Die Geschichte von Elia und Elisa ist ein Typus (Vergleich) von Christus und der Gemeinde im Neuen Testament.

Elia emporgehoben:

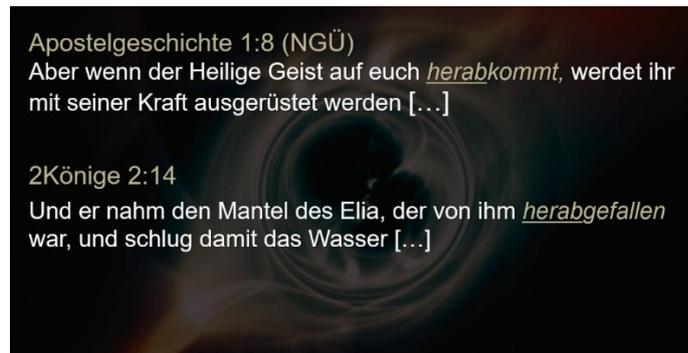
Apostelgeschichte 1:9

Und als er dies gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen *emporgehoben*, und eine Wolke nahm ihn auf von ihren Augen weg.

2Könige 2:11 (EU)

Während sie miteinander gingen und redeten, erschien ein feuriger Wagen mit feurigen Pferden und trennte beide voneinander. Elia fuhr im Wirbelsturm zum Himmel *empor*.

Mantel herabgefallen:



In Johannes 14:12 sagt Jesus: *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird **grössere** als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.*

Wir werden noch grössere Werke tun.

Die Salbung, der Heilige Geist ist wie ein Mantel!

Gott weiss, dass es schwer für uns ist, sich Geist vorzustellen.

- Was ist Geist? Wie stellen wir uns den Geist Gottes vor?
- Darum gab er uns die Illustration von einem Mantel im AT, um den Geist zu erklären.
- Der Heilige Geist ist wie ein Umhang, wenn er auf dich kommt.
- Die Salbung ist wie ein Mantel, denn den Heiligen Geist kann man sich wie einen Mantel vorstellen.
- Darum gab Gott uns das Auffahrtsbild von Elia und Elisa, ein Typus von Christi Himmelfahrt, als er zum Himmel auffuhr.
- Im Alten Testament war der Heilige Geist auf den Menschen.
- Im Neuen Testament ist der Heilige Geist in uns. Was für ein Privileg!
- Wenn der Geist über dich kommt, dann besitzt du etwas, was du aus deinen natürlichen Fähigkeiten nie haben kannst – die Salbung (1. Johannes 2:27).

Im Geist zu sehen ist Gottes Wort in Bildern und Vorstellung zu sehen!

Wir selber kommen aus Gottes Vorstellungskraft. Wir sind als Gottes Abbild erschaffen.

- Das Wort Gottes ruft eine Vorstellung hervor.
- Du sinnst über das Wort Gottes nach.
- Dann siehst es du im Geist.

Im Geist zu sehen ist, Gottes Wort in Bildern und Vorstellungen zu sehen!

- Der Bereich des Geistes ist Imagination!
- Wenn du unter dem Blut es dir vorstellst, ist es im geistlichen Bereich.
- So kannst du dich in einem Augenblick im geistlichen Auge etwas tun sehen; und dann liegt es an deiner Entscheidung, es umzusetzen oder nicht.
- Lerne diese Augenblicke umzusetzen, indem du äusserlich danach handelst.
- Ja, manchmal kann man falsch liegen, jedoch oft wird es dir einen grossen Segen bringen.
- Nimm und lies das Wort. Dann gebrauche deinen geheiligten Verstand und du bist, wie Paulus es sagte, IM GEIST!

In Römer 12:2 sagt Paulus: *Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die **Erneuerung eures Sinnes**, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.*

Höre und lass das Wort Gottes in dich hinein fliessen, damit du nach Gottes Wort bestimmt bist und nicht aus dem Fleisch.

Was Wiedergeboren sein wirklich bedeutet!

Wir besitzen einen menschlichen Geist, aber es gibt noch den Heiligen Geist, der in dir wohnt.

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern namens Nikodemus, ein Oberster der Juden:

*Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen! 4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweitenmal in den Schoss seiner Mutter eingehen und geboren werden? 5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!
Johannes 3:3-5 (Sch2000)*

- Bei der Wiedergeburt ging es nicht bloss darum, nach dem Tod in den Himmel zu kommen.
- Auf Erden haben wir einen Auftrag zu erfüllen.
- Wir sind Mitarbeiter Gottes.
- Bei der Wiedergeburt geht es darum, jetzt im Himmel zu funktionieren.
- So wie im Himmel so auf Erden: Den Himmel auf die Erde bringen.
- Damit das Reich Gottes «sichtbar» wird!

- Menschen sollen gerettet werden.
- Menschen sollen geheilt werden.
- Menschen sollen befreit werden.

Das bedeutet, dass wir im Prophetischen leben; nicht für uns selbst, sondern für andere Menschen.

- Als Wiedergeborene können wir mit den Augen Gottes sehen.
- Wer von neuem geboren ist, wird das Reich Gottes sehen.
- Schau Gott: Benütze deine Vorstellungskraft.

Praktisch: Wenn du es siehst, kannst du es haben!

1) Dem Unverzeihbaren vergeben!

Petrus predigt von der Vergebung der Sünden:

Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten. Apostelgeschichte 10:44 (Sch2000)

Sehe, dann wirst du erhalten:

- Vergebung ist wie eine Umarmung. Du musst die Person innerlich umarmt sehen!
- Umarmen ist in der griechischen Sprache «*Epipipto*».
- Der Heilige Geist beginnt die Menschen zu umarmen, die von der Vergebung hören.
- Das ist der Weg zur Heilung: Umarme und nehme in Besitz.

Gnade bedeutet Umarmung – Gnade geben bedeutet verzeihen.

2) Das Verlorene kommt zurück!

Vielleicht hast du Kinder, die nicht mehr in die Gemeinde gehen. Lesen wir dazu einen Vers aus der Geschichte vom verlorenen Sohn:

So kehrte er zu seinem Vater nach Hause zurück. Er war noch weit entfernt, als sein Vater ihn kommen sah. Voller Liebe und Mitleid lief er seinem Sohn entgegen, schloss ihn in die Arme und küsste ihn. Lukas 15:20 (NLB)

Sehe, dann wirst du erhalten:

- In diesem Bild wird die Liebe Gottes ausgedrückt.
- *Der Vater sieht ihn*: Auch uns sieht der Vater. In diesem Sehen drückt sich seine Fürsorge für uns aus.

- *Er war noch weit entfernt, als sein Vater ihn kommen sah.*
- Nutze als Mutter oder Vater deine Vorstellungskraft.
- Stelle es dir in deinem geistigen Auge vor.
- Stehe wie ein Wächter auf dem Wachturm und halte Ausschau nach deinem Kind.
- Sehe wie deine Kinder zurückkommen.
- *Als er ihn kommen sah...* Du musst es kommen sehen!
 - Bete immer wieder für dein Kind!
 - Sehe immer wieder dein Kind kommen!
 - Wenn du es siehst, wirst du es haben.

3) In neuen Zungen beten!

Sehe dich im Zungenbeten:

Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet zwar mein Geist, aber mein Verstand ist ohne Frucht. 1. Korinther 14:14 (Sch2000)

Sehe, dann wirst du erhalten:

- Sehe dich in deinem inneren, geistlichen Auge in Sprachen beten.
- Wenn du dir *innerlich vorstellen* kannst, in Zungen zu beten, kannst du es haben.
- Es wandert dann von deiner Vorstellung in deinen Mund.
- Es migriert vom inneren Auge ins Physische.

Bring deinen Augen das Sehen bei. Und der Tag wird kommen, wo du Worte in neuen Sprachen aussprichst.

Amen.

Gedanken High Light

Sei ein Liebhaber der Gnade!

Aus Worten werden Bilder.

Zu sehen und zu besitzen ist ein Werkzeug des Prophetischen.

Wenn du siehst, dann wirst du erhalten!

Wir werden noch grössere Werke tun.

Auf Erden haben wir einen Auftrag zu erfüllen.

Schaue Gott: Benütze deine Vorstellungskraft.

Gnade bedeutet Umarmung – Gnade geben bedeutet verzeihen.

Stehe wie ein Wächter auf dem Wachturm und halte Ausschau nach deinem Kind.

Gebet und persönliches Bekenntnis

Du bist ein Gott, der mich sieht. Hast deine Augen stets auf mich gerichtet. Deine Gnade findet mich. Und richtet meinen Blick auf dich, den Retter.

Du sahst mich längst, als ich noch nicht war. In deinem Buch stand schon jeder Tag. Niemand sonst kennt mich so wie du. Wohin ich auch geh, folgt mir deine Hand. Du bist nicht fern, du bist immer nah. Du findest mich, egal wie weit ich lauf.

Ich seh dich an. Nur ein Augenblick reicht völlig aus, du veränderst mich. Alles in mir erkennt dich, wie du bist.

Du bist ein Gott, der mich sieht. Hast deine Augen stets auf mich gerichtet. Deine Gnade findet mich. Und richtet meinen Blick auf dich, mein Retter. Amen.